



19.10.2008 / Berlin-Spandau

Zwischen 0 und 1 Uhr werden in der Seecktstraße fünf dunkelhäutige Männer auf ihrem Weg zur S-Bahn von einer Gruppe von etwa 8 bis 10 Männern rassistisch beleidigt, angegriffen und zum Teil schwer verletzt.

eigener Bericht



16.03.2008 / Berlin-Friedrichshain

Ein 31-Jähriger wird in der Sonntagstraße / Ecke Lenbachstraße von zwei Männern schwulenfeindlich angepöbelt und dann von einem der Männer mit einem Knüttel geschlagen und verletzt. Der 31-Jährige wehrt sich. Zeugen rufen die Polizei, die einen der Täter festnimmt.

eigener Bericht



13.04.2008 / Berlin-Friedrichshain

Ein 25-Jähriger geht gegen 2 Uhr auf der Marchlewskistraße in Richtung Warschauer Brücke, als hinter ihm zwei Unbekannte rechte Parolen rufen. Er dreht sich um und wird verbal angegriffen. Als er weitergehen will, schlagen die Männer auf ihn ein und werfen ihm eine Flasche nach. Er wird verletzt und muss im Krankenhaus ambulant behandelt werden.

*Pressemeldung der Polizei, 13.04.2008
Tagesspiegel, 13.04.2008
Berliner Morgenpost, 14.04.2008
Berliner Zeitung, 14.04.2008*



16.02.2008 / Berlin-Marzahn

Gegen 7.40 Uhr zerschlagen drei Männer die Scheibe eines Blumenladens an der Flämingstraße. Als die Inhaberin vietnamesischer Herkunft die Tür öffnet, wird sie von drei Männern gegen ein Regal geworfen und, nachdem sie zu Boden stürzt, getreten. Die Täter beleidigen die 50-Jährige rassistisch und flüchten mit dem Geld aus der Kasse in Richtung Straßenbahn-Haltestelle Niemegker Straße. Die Frau wird im Krankenhaus ambulant behandelt.

Pressemeldung der Polizei, 16.02.2008

berlinonline, 16.02.2008

yahoo, 16.02.2008

Berliner Morgenpost, 17.02.2008

Berliner Kurier, 17.02.2008

Tagesspiegel, 17.02.2008

Berliner Zeitung, 18.02.2008

Junge Welt, 18.02.2008

taz, 18.02.2008

Antifa-Bündnis Marzahn-Hellersdorf

16.02.2008 / Berlin-Marzahn

Wenige Minuten nach dem Überfall auf den Blumenladen wird an der Straßenbahn-Haltestelle Niemegker Straße eine Frau vietnamesischer Herkunft mit ihrem zweijährigen Kind von vermutlich den selben Tätern rassistisch beleidigt. Der 36-jährigen Frau wird mit Fäusten ins Gesicht geschlagen und als die Frau mit dem Kinderwagen flüchtet, werfen die Täter mit Steinen nach ihr. Die Frau wird mit Verletzungen im Gesicht und im Nacken im Krankenhaus behandelt.

Pressemeldung der Polizei, 16.02.2008, 22.02.2008

rbbonline, 16.02.2008, 22.02.2008

berlinonline, 16.02.2008

yahoo, 16.02.2008

Tagesspiegel, 17.02.2008, 22.02.2008, 23.02.2008, 24.02.2008

Berliner Kurier, 17.02.2008, 22.02.2008

Berliner Morgenpost, 17.02.2008, 22.02.2008

Berliner Zeitung, 18.02.2008

Junge Welt, 18.02.2008

taz, 18.02.2008

weltonline, 22.02.2008



07.05.2008 / Berlin-Marzahn

Gegen 21.50 Uhr wird ein 39-jähriger obdachloser Mann vor einem Laden in der Nähe des S-Bahnhofes Ahrensfelde von zwei 26 und 28 Jahre alten Brüdern ins Gesicht geschlagen. Der Geschäftsführer des Ladens wird rassistisch beleidigt, als er dem obdachlosen Mann helfen will. Als er in den Laden flüchtet, folgen ihm die Brüder und es kommt zu einer Auseinandersetzung, bei der eine 22-Jährige und ein 24-Jähriger leicht verletzt werden. Die Polizei kann die Täter in der Nähe festnehmen.

*Pressemeldung der Polizei, 09.05.2008
Tagesspiegel, 09.05.2008
yahoo news, 09.05.2008
Berliner Zeitung, 09.05.2008, 13.05.2008
Berliner Morgenpost, 10.05.2008
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf*



17.02.2008 / Berlin-Marzahn

Gegen 2.30 Uhr wird ein Taxifahrer libanesischer Herkunft von einem Paar rassistisch beleidigt. Als er die 30-jährige und den 40-jährigen an der Kreuzung Landsberger- / Märkischer Allee auffordert das Taxi zu verlassen, wird er erneut beleidigt und leicht verletzt. Als der 28-jährige Fahrer die Polizei rufen will, verfolgt ihn der Mann um das Taxi herum. Die alarmierte Polizei nimmt das Paar fest.

*Pressemeldung der Polizei, 17.02.2008
Berliner Morgenpost 18.02.2008
Berliner Zeitung, 18.02.2008
Tagesspiegel, 18.02.2008
taz, 18.02.2008
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf*



01.01.2008 / Berlin-Lichtenberg

In der Silvesternacht greifen gegen 1.15 Uhr in der Weitlingstraße etwa 15 Neonazis eine afghanische Familie mit Schlagstöcken an. Die Familie kann in ihre Wohnung flüchten. Die ver mummt Neonazis versuchen die Haustür aufzubrechen. Nachdem dies nicht gelingt, beschädigen sie den Hauseingang und werfen Fensterscheiben ein. Die Täter entkommen unerkannt.

*Pressemeldung der Polizei, 01.01.2008
Tagesspiegel, 01.01.2008
berlinonline, 01.01.2008
Berliner Morgenpost, 02.01.2008
Berliner Zeitung, 02.01.2008
Berliner Kurier, 02.01.2008
taz, 02.01.2008*

27.03.2008 / Berlin-Lichtenberg

Gegen 12 Uhr wird in der Weitlingstraße ein 52-jähriger Mann türkischer Herkunft und sein 2-jähriger Sohn von zwei Männern rassistisch beleidigt und bedroht. Ein Taxifahrer, der den Übergriff beobachtet hat, greift ein. Die Polizei nimmt einen 37-Jährigen fest.

*Pressemeldung der Polizei, 28.03.2008
berlinonline, 28.03.2008
taz, 29.03.2008*



16.01.2008 / Berlin-Mitte

Gegen 14.45 Uhr werden fünf Schüler der jüdischen Oberschule an der Ecke Oranienburger und Große Hamburger Straße von vier Männern antisemitisch beleidigt. Die Männer hetzen einen Hund auf die Schüler, die in eine Bäckerei flüchten. Die durch Zeugen alarmierte Polizei kann zwei 27 und 31 Jahre alte Hauptverdächtige festnehmen.

*Pressemeldung der Polizei, 16.01.2008
Berliner Zeitung, 17.01.2008, 18.01.2008
spiegelonline, 17.01.2008, 18.01.2008
Tagesspiegel, 17.01.2008, 18.01.2008
Süddeutsche Zeitung, 17.01.2008
Berliner Morgenpost, 17.01.2008
taz, 17.01.2008, 19.01.2008
Die Welt, 17.01.2008
BZ, 17.01.2008
Neues Deutschland, 18.01.2008*



07.03.2008 / Berlin-Reinickendorf

Um 2.30 Uhr wird ein Antifaschist, der sich auf dem Weg vom S-Bahnhof Wittenau ins Märkische Zentrum befindet, auf dem Wilhelmsruher Damm zwischen Eichhorster Weg und Königshorster Straße von vier Neonazis angegriffen. Der Jugendliche wird unter Rufen wie „Ausländer brauchen wir hier nicht!“ von hinten niedergeschlagen. Dank des Eingreifens von vier Passanten fliehen die Nazis und er erleidet nur leichte Verletzungen.

Antifa Reinickendorf



**17.05.2008 / Berlin-Zehlendorf
S-Bahnhof Wannsee**

Ein dunkelhäutiger Mann wird in Wannsee auf dem S-Bahnhofvorplatz am Kronprinzessinnenweg aus einer Gruppe Fußballfans heraus bespuckt. Als der 25-Jährige nachfragt, weswegen er attackiert worden sei, wird er erneut bespuckt.

*Pressemeldung der Polizei, 17.05.2008
Berliner Zeitung, 19.05.2008*



15.05.2008 / Berlin-Köpenick

Um 2.30 Uhr wird ein dunkelhäutiger Mann auf dem Schlossplatz in Köpenick von einem ca. 30 Jahre alten Mann rassistisch beleidigt und geschlagen. Passant/innen greifen ein und helfen dem Mann. Die von einem Zeugen benachrichtigte Polizei trifft niemanden mehr an.

*Treptower Antifa Gruppe
Register Treptow-Köpenick*

03.02.2008 / Berlin-Köpenick

Gegen 5.20 Uhr wird eine 26-Jährige türkischer Herkunft und ein 31-Jähriger irakischer Herkunft vor einem Hotel in der Grünauer Straße von einem 17- und einem 18-Jährigen rassistisch beleidigt. Nachdem der 17-Jährige einen Teleskopschlagstock zieht, flüchten die beiden Angestellten in das Hotel. Der Portier, der ihnen zur Hilfe kommt, erhält einen Faustschlag ins Gesicht und einen Schlag mit dem Schlagstock gegen den Arm. Bevor die Täter flüchten, zerschlagen sie eine Glasscheibe. Die Polizei nimmt die Täter in der Nähe fest.

Pressemeldung der Polizei, 03.02.2008

Tagesspiegel, 03.02.2008

rbbonline, 03.02.2008

Berliner Morgenpost, 04.02.2008

Berliner Kurier, 04.02.2008

Junge Welt, 04.02.2008

taz, 04.02.2008



**16.05.2008 / Berlin-Lichtenberg
S-Bahnhof Karlshorst**

Auf dem S-Bahnhof Karlshorst wird ein vermeintlicher Antifaschist von einem bekannten Neonazi angegriffen. Dieser versucht den Angegriffenen mit einem Kopfstoß zu verletzen. Dem mutmaßlichen Antifaschisten gelingt die Flucht.

Antifa Hohenschönhausen

**29.1.2006 / Berlin-Lichtenberg
S-Bahnhof Karlshorst**

In den frühen Morgenstunden werden drei alternative Jugendliche am S-Bahnhof Karlshorst von einem der rechten Szene angehörenden Mann mit einem Messer bedroht. Die Jugendlichen können fliehen.

Chronik Karlshorst



22.9.2006 / Berlin-Kreuzberg S-Bahn

Ein 24-jähriger und ein 29-jähriger Männer aus Kamerun werden, nachdem sie am S-Bahnhof Yorckstraße in die S-Bahn Richtung Buch eingestiegen sind, von einer Gruppe von fünf bis sieben Männern rassistisch beleidigt. Der 24-jährige wird am S-Bahnhof Potsdamer Platz von einem der Männer aus der S-Bahn gedrängt, beleidigt und verfolgt. Bei der folgenden Auseinandersetzung erhält der Kameruner einen Tritt gegen das Knie, wodurch er schwer verletzt wird. Der 29-jährige Kameruner wird ebenfalls beleidigt und ihm werden Papiere aus der Hand geschlagen.

*Tagesspiegel, 08.05.2008, 27.05.2008
weltonline, 26.05.2008
Berliner Kurier, 27.05.2008
taz, 27.05.2008*



14.07.2007 / Berlin-Marzahn

Ein polnischer Jugendlicher wird von 5 Nazis am Baggersee an der Beruner- / Ecke Debenzer Straße in Biesdorf niedergeschlagen. Die Angreifer bedrohen den Jugendlichen mit einem Messer und einer Schusswaffe. Der 16-Jährige kann entkommen. Die 18- bis 23-jährigen Täter werden festgenommen und gegen einen 18-Jährigen wird wegen einer offenen Bewährung Haftbefehl erlassen.

*Pressemeldung der Polizei, 15.07.2007
Tagesspiegel, 15.07.2007, 17.07.2007
Berliner Morgenpost, 16.07.2007
Berliner Zeitung, 16.07.2007
taz, 16.07.2007
Antifa Bündnis Marzahn-Hellersdorf*



12.05.2008 / Berlin-Hohenschönhausen

Ein 10-jähriges Mädchen wird gegen 19.30 Uhr auf einem Spielplatz in der Vincent-van-Gogh-Straße von einer 30-jährigen Frau rassistisch beleidigt und zweimal mit der Faust gegen den Kopf geschlagen. Vorausgegangen ist ein Streit unter Kindern.

*Pressemeldung der Polizei, 13.05.2008
Berliner Zeitung, 13.05.2008
Berliner Morgenpost, 14.05.2008
Berliner Kurier, 14.05.2008
Tagesspiegel, 14.05.2008*



02.06.2008 / Berlin-Weißensee

Ein 27-jähriger Serbe holt gegen 12.30 Uhr seine Kinder aus einer Kindertagesstätte in der Gounodstraße ab, als er von drei Unbekannten angepöbelt wird. Er ignoriert dies und holt seine Frau und die Kinder ab und sie gehen zu nahegelegenen Kaufhalle. Dort wird der dunkelhäutige Mann sofort durch das Trio angegriffen, geschlagen und gewürgt. Die 26-jährige, schwangere Frau wird geschlagen, als sie ihrem Mann helfen will. Die Täter fliehen.

Pressemeldung der Polizei, 02.06.2008

Tagesspiegel, 02.06.2008

Berliner Morgenpost, 03.06.2008

Berliner Kurier, 03.06.2008



**18.06.2008 / Berlin-Wedding
U-Bahnlinie 6**

Eine 31-jährige Frau wird in der U-Bahnlinie 6 zwischen den Bahnhöfen Seestraße und Rehberge von zwei Männern rassistisch beleidigt. Ein 32-Jähriger hält sie fest, während ein 17-Jähriger ihren Kopf zu Boden drückt. Durch das Eingreifen eines 31-jährigen Zeugen kann die Frau aus Kamerun befreit werden. Die alarmierte Polizei nimmt die Täter in der Nähe des U-Bahnhofes Rehberge fest.

*Pressemeldung der Polizei, 19.06.2008
Berliner Zeitung, 19.06.2008, 20.06.2008
Tagesspiegel, 19.06.2008
berlinonline, 19.06.2008
Berliner Morgenpost, 20.06.2008
taz, 20.06.2008*



28.06.2008 / Berlin-Tiergarten

Eine 30-jährige Frau wird gegen 17.45 Uhr an der Altonaer Straße / Ecke Klopstockstraße von zwei Männern angegriffen und zu Boden gestoßen, nachdem sie die Beiden zur Rede gestellt hat, weil sie Naziparolen grölen und den „Hitlergruß“ zeigen. Passanten kommen ihr zur Hilfe und alarmieren die Polizei. Diese nimmt die 27- und 30-jährigen Täter fest.

*Pressemeldung der Polizei, 29.06.2008
Berliner Morgenpost, 30.06.2008
Berliner Zeitung, 30.06.2008
Berliner Kurier, 30.06.2008
taz, 30.06.2008*



08.12.2007 / Berlin-Reinickendorf

Eine 45-jährige Frau wird gegen 22.40 Uhr von einem Mann geschlagen und beraubt, nachdem sie ihn auf frischer Tat ertappt hat. Der Unbekannte hat in einem Mehrfamilienhaus in der Amendestraße im Treppenhaus sechs Hakenkreuze gemalt. Die Frau muss mit einem angebrochenen Nasenbein in ärztliche Behandlung.

*Pressemeldung der Polizei, 10.12.2007
Berliner Morgenpost, 10.12.2007*



02.06.2008 / Berlin-Tempelhof

Um 7.45 Uhr wird ein 15-Jähriger, dessen Eltern aus dem Libanon kommen, in einer Wohnanlage an der General-Pape-Straße von zwei Männern rassistisch beleidigt, geschlagen und getreten und mit einem Messer attackiert. Der Jugendliche wird verletzt. Die Polizei kann die Täter, die in Richtung Südkreuz flüchten, nicht mehr finden.

*Pressemeldung der Polizei, 02.06.2008
Tagesspiegel, 02.06.2008
Berliner Kurier, 03.06.2008*



**12.12.2007 / Berlin-Spandau
Buslinie 236**

Kurz vor 7 Uhr werden in Spandau zwei Männer im Alter von 36 und 55 Jahren in einem Bus der Linie 236, der in Richtung U-Bahnhof Haselhorst fährt, von zwei 20- und 21-jährigen Männern antisemitisch und rassistisch beleidigt. Der 20-Jährige bespuckt und stößt den 55-jährigen Mann. Beide Angreifer heben ihre rechten Arme und rufen rechtsradikale Parolen. Am U-Bahnhof Haselhorst flüchten die Täter, werden aber noch auf dem Bahnsteig von der Polizei festgenommen.

*Pressemeldung der Polizei, 13.12.2007
Die Welt, 13.12.2007*



25.12.2007 / Berlin-Friedrichshain

Gegen 3.45 Uhr wird ein 34-jähriger Brasilianer von drei Neonazis in der Friedenstraße angegriffen. Die Männer beleidigen ihn als „Schwuchtel“. Als er entgegnet, er sei gerne schwul, wird er verfolgt, geschlagen und gegen einen Lkw-Anhänger geworfen. Danach verschwinden die Täter bei einem Haus in der Nähe. Der Brasilianer wird leicht verletzt.

eigener Bericht



21.03.2008 / Berlin-Friedrichshain U-Bahnhof Frankfurter Allee

Ein 10-jähriges Mädchen wird gegen 17.20 Uhr auf der Frankfurter Allee von einem Mann rassistisch beleidigt und zu Boden gestoßen. Das Mädchen erleidet einen Schock.

*Pressemeldung der Polizei, 22.03.2008
Berliner Morgenpost, 23.03.2008
Berliner Kurier, 23.03.2008
Tagesspiegel, 23.03.2008
Neues Deutschland, 25.03.2008
Die Welt, 25.03.2008
taz, 25.03.2008*

30.03.2008 / Berlin-Friedrichshain S-Bahnhof Frankfurter Allee

Gegen 6 Uhr morgens wird eine Gruppe alternativer Jugendlicher von ca. 15 Neonazis von der Diskothek Jeiton an der Frankfurter Allee bis zum S-Bahnhof Frankfurter Allee gejagt. Die Jugendlichen werden durch den Einsatz von Pfefferspray und Schlagstöcken leicht verletzt.

Antifa Friedrichshain

02.03.2008 / Berlin-Friedrichshain S-Bahnhof Frankfurter Allee

Gegen 6.55 Uhr wird am S-Bahnhof Frankfurter Allee ein 19-jähriger Mann angolischer Herkunft von einer 20-jährigen Frau ins Gleisbett gestoßen. Durch die Hilfe von zwei Passanten wird er vor dem heran nahenden Zug gerettet. Zuvor wurde der Mann von der 20-Jährigen aus Neukölln rassistisch beleidigt und verfolgt. Gegen die Frau wird ein Haftbefehl erlassen.

*Pressemeldung der Polizei, 02.03.2008
Tagesspiegel, 02.03.2008
spiegelonline, 02.03.2008
weltonline, 02.03.2008
rbbonline, 02.03.2008
Berliner Morgenpost, 03.03.2008, 04.03.2008
Berliner Zeitung, 03.03.2008, 04.03.2008
Berliner Kurier, 03.03.2008, 04.03.2008
Mut gegen rechte Gewalt, 03.03.2008
taz, 03.03.2008, 06.03.2008
Junge Welt, 03.03.2008
yahoo, 04.03.2008
BZ, 04.03.2008
Antifa Friedrichshain*



**14.05.2008 / Berlin-Charlottenburg
U-Bahn Richard-Wagner-Platz**

Eine arabisch sprechende Frau wird gegen 15.30 Uhr in der U-Bahnlinie 7 von einem 49-jährigen Mann rassistisch beleidigt. Nachdem die 32-jährige am U-Bahnhof Richard-Wagner-Platz aussteigt, folgt ihr der Mann und wirft eine Bierflasche nach ihr, die sie verfehlt. Die Polizei nimmt den Täter auf dem Bahnsteig fest.

*Pressemeldung der Polizei, 15.05.2008
Berliner Morgenpost, 16.05.2008
Berliner Zeitung, 16.05.2008
yahoo news, 16.05.2008*



10.09.2008 / Berlin-Tiergarten

Eine Gruppe ausländischer Studenten, die an einem Außen-tisch einer Gaststätte in der Straße Siegmunds Hof sitzen, wird von einem Mann rassistisch beleidigt. Der 20-Jährige ruft Naziparolen in Richtung der Studenten. Als ihn ein 39-Jähriger zur Rede stellt, beleidigt er ihn, bedroht ihn und schlägt dem Mann die Zigarette aus der Hand. Als der Mann in das Lokal fliehen will, wird er getreten und erleidet leichte Verletzungen. Die Polizei nimmt den 20-Jährigen fest.

*Pressemeldung der Polizei, 12.09.2008
Berliner Morgenpost, 12.09.2008*



02.03.2007 / Berlin-Wedding U-Bahnlinie 8

Ein ugandischer Staatsbürger wird gegen 5.50 Uhr in der U-Bahn im Wedding rassistisch beleidigt und danach beraubt. Als der 46-Jährige in der U-Bahnlinie 8 zwischen den Stationen Gesundbrunnen und Pankstraße unterwegs ist, setzen sich zwei Männer zu ihm auf die Sitzbank. Der eine Täter beleidigt ihn, der andere reisst ihm seinen Rucksack von der Schulter. Am U-Bahnhof Pankstraße steigen beide aus und entkommen unerkannt.

*Pressemeldung der Polizei, 02.03.2007
Tagesspiegel, 02.03.2007
Yahoo-Nachrichten, 04.03.2007
Junge Welt, 05.03.2007
taz, 05.03.2007*



11.08.2008 / Berlin-Neukölln

Gegen 22 Uhr werden in der Sonnenallee zwei Männer ghanaischer Herkunft von zwei 38-jährigen und 26-jährigen Rechten rassistisch beleidigt und mit einer Schusswaffe bedroht. Die 17- und 20-jährigen hatten ihre Nachbarn zuvor um Ruhe gebeten. Die Polizei stellt eine Schreckschusspistole sicher und der Staatsschutz übernimmt die weiteren Ermittlungen.

*Pressemeldung der Polizei, 12.08.2008
Berliner Morgenpost, 12.08.2008
Tagesspiegel, 12.08.2008
BZ, 12.08.2008*



06.08.2008 / Berlin-Marzahn

Gegen 10.15 Uhr wird ein 20-jähriger vietnamesischer Zigarettenverkäufer vor einem Supermarkt in der Marchwitzastraße von einem 35-jährigen Mann erstochen.

*Pressemeldung der Polizei, 06.08.2008
Berliner Morgenpost, 06.08.2008
Tagesspiegel, 06.08.2008
Berliner Zeitung, 07.08.2008
Berliner Kurier, 07.08.2008
Neues Deutschland, 07.08.2008
BZ, 07.08.2008
Indymedia, 07.08.2008*



30.08.2008 / Berlin-Pankow

In der Dietzgenstraße / Ecke Schillerstraße wird am Samstagmorgen gegen 4 Uhr eine alternative Jugendliche von fünf jungen Männern erst als „Zecke“ beleidigt und danach umgestoßen. Während sie am Boden liegt, treten die Männer weiter auf sie ein. Sie erleidet leichte Verletzungen und die Täter entkommen unerkant.

Augenzeugenbericht